



Public Value Management: Die gesellschaftliche Wertschöpfung verstehen, fördern und nutzen.

Jahresbericht für das Jahr 2017
des Center for Leadership and Values in Society
der Universität St.Gallen

12. März 2018

Ansprechpartner: Prof. Dr. Timo Meynhardt
CLVS-HSG; Universität St.Gallen
Center for Leadership and Values in Society
Dufourstr. 40a
CH-9000 St.Gallen;
www.clvs.unisg.ch
E-Mail: timo.meynhardt@unisg.ch

Profil des Centers



Gruppenfoto CLVS: (v.l.n.r.) Paul Neumann, Dr. Carolin Hermann, Prof. em. Dr. Peter Gomez, Prof. Dr. Timo Meynhardt; (abwesend: Prof. Dr. Alexander Zimmermann und Caroline Geissler)

Das Center for Leadership and Values in Society (CLVS-HSG) erforscht den gesellschaftlichen Wertbeitrag («Public Value») von Unternehmen, öffentlichen Organisationen und Non-Profit-Organisationen. In der Tradition grosser Management-Denker, wie etwa Peter Drucker, verfolgt das Center ein ganzheitliches Managementverständnis, in dem das Zusammenwirken verflochtener mikro-, meso-, und makro-Ebenen durch interdisziplinäre Betrachtungen erforscht wird. Über den vertretenen Public Value Ansatz bereichert das Center die Managementpraxis um ein an den Bedürfnissen der Gesellschaft ausgerichtetes Konzept zur Steuerung von Organisationen. Gleichzeitig verfolgt es eine Fundierung der breit gefächerten Gemeinwohl- und «Public Value»-Diskussionen im wissenschaftlichen Diskurs.

Kernprojekt des CLVS-HSG ist der GemeinwohlAtlas, welcher für die Schweiz auf der Internetplattform gemeinwohl.ch und für Deutschland auf gemeinwohlatlas.de publiziert wurde. Beide Atlanten machen den Gemeinwohlbeitrag nationaler und internationaler Unternehmen und Organisationen im jeweiligen Land transparent.

Damit möchte das CLVS-HSG mit der Gesellschaft in den Dialog über den Public Value von Organisationen treten. Mit der Neuauflage des GemeinwohlAtlas Schweiz in 2017 gelangen dem CLVS-HSG wichtige Schritte in der strategischen Positionierung und praktischen Verbreitung. Die deutliche Erweiterung der Studienteilnehmer und die Ausdehnung der Studie auf die gesamte Schweiz trug spürbar zur Bekanntheit des GemeinwohlAtlas Schweiz und des CLVS-HSG bei und führte zu Kooperationen mit mehreren Unternehmen und Organisationen. Um die Ergebnisse der Studie aber auch für einen gesellschaftlichen Dialog nutzbar zu machen, wurde der GemeinwohlAtlas Schweiz ins Französische übersetzt.

Jahreshighlights 2017

Veröffentlichung des 3. GemeinwohlAtlas Schweiz

Pünktlich zum 24. September 2017 wurde in Kooperation mit der Handelshochschule Leipzig die Neuauflage des GemeinwohlAtlas Schweiz mit mehr als 14'500 Befragten im Alter

von 18 bis 92 Jahren auf gemeinwohl.ch und in der Sonntagszeitung veröffentlicht. Zwischen Mai und Juni 2017 schätzten die Teilnehmer dieser bevölkerungsrepräsentativen Studie den Gemeinwohlbeitrag wichtiger nationaler und internationaler Unternehmen und Organisationen für die Schweiz ein. Die beinahe Verdreifachung der Teilnehmeranzahl, die Ausweitung auf die gesamte Schweiz inklusive der Übersetzung der Studie ins Französische und Italienische, und die komplexere Gestaltung der Erhebungsmethodik führte zu erstaunlichen Ergebnissen – inhaltlich wie praktisch.

Aus inhaltlicher Sicht ist folgendes bemerkenswert: Die Schweiz in 2017 ist nicht die Gleiche wie in 2015. Die Bürgerinnen und Bürger machen sich deutlich mehr Sorgen, dass dem Gemeinwohl von den Unternehmen zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Gegenüber 65% in 2015 sind in 2017 bereits 73% dieser Meinung – ein Effekt, der sich über alle Regionen zieht und nicht auf die Ausweitung des Befragungsraumes zurückzuführen ist. Doch mit der Sorge wächst gleichzeitig die Wertschätzung für das Vorhandene: Die meisten Unternehmen und Organisationen konnten in der positiven Beurteilung zulegen. Zu der hohen Aufmerksamkeit der Bevölkerung gegenüber dem Gemeinwohl kommt hinzu, dass 92% der Befragten der Aussage zustimmen, dass Unternehmen in der Verantwortung stehen, zum Gemeinwohl beizutragen. Dies ist ein starkes Bekenntnis und verleiht den Worten hochrangiger Unternehmensführer Nachdruck: *«To prosper over time, every company must not only deliver financial performance, but also show how it makes a positive contribution to society»* (Laurence D. Fink, Chairman and CEO BlackRock, NY Times, 15th January 2018). Gleichzeitig helfen die Ergebnisse, aktuelle gesellschaftliche Diskussionen besser zu verstehen.

Auf praktischer Seite erreichte der GemeinwohlAtlas Schweiz 2017 die bisher grösste mediale Aufmerksamkeit seiner Geschichte. Veröffentlichungen und Anfragen aus verschiedensten Teilen der Schweiz führten zu einer starken Verbreitung und Diskussion der Ergebnisse. Dies trug letztendlich dazu bei, dass sich führende Unternehmen und Organisationen zu einem Förderkreis zusammenschlossen, der sich für die Umsetzung und Weiterentwicklung des

zugrundeliegenden Gemeinwohlgedankens engagiert. Grundlage hierfür bilden regelmässige Workshops und RoundTables mit Unternehmens- und Organisationsvertretern, in denen Gemeinwohlbelange aus strategischer und operativer Sicht aufbereitet und diskutiert werden. Nachgefragt werden ebenso eigens entwickelte Analyseinstrumente und Beratungsangebote, die Unternehmen und Organisationen in die Lage versetzen, selbstständig und gezielt ihren Gemeinwohlbeitrag zu verstehen und zu steuern.

Wesentlich für den Projekterfolg war die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Projektpartnern. Dazu zählen das Befragungsinstitut *intervista* aus Bern, die Agentur *Interactive Things* aus Zürich, die für das Online-Portal und die innovative Datenvisualisierung verantwortlich ist, und die Zürcher Werbeagentur *KSP* (*Krieg Schlupp Partner*), die das Branding von Gemeinwohl Schweiz und Gemeinwohl Deutschland seit Jahren begleitet.

Forschungsaktivitäten des CLVS-HSG

Das Center war dieses Jahr wieder bei internationalen Konferenzen vertreten und präsentierte seine aktuellen wissenschaftlichen Beiträge unter anderem beim *77th Annual Meeting of the Academy of Management (AOM)* und bei der *21st International Research Society on Public Management Conference*. Zudem konnten mehrere Publikationen in praxisnahen und wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht werden. Hierunter *Administrative Sciences*, *Neue Zürcher Zeitung*, *Schweizer Monat*, *The Reporting Times*, *Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen*. Hinzu kommt ein Buchbeitrag in *Public Sector Management in a Globalized World*. Zusammen mit Kollegen der Leipzig Graduate School of Management veröffentlichte Timo Meynhardt ein neues Führungsmodell, in dem der Gemeinwohlgedanke des CLVS-HSG eine zentrale Rolle spielt.

Relaunch Social Media Auftritt

Das CLVS-HSG nahm die Neuauflage des GemeinwohlAtlas Schweiz zum Anlass, dessen Social Media Auftritt zu überarbeiten. Ursprünglich wurden unterschiedliche Inhalte über Twitter und Facebook verbreitet. Nun ist

der Informationsfluss vereint auf facebook.com/publicvalueresearch zu finden. Unter der neuen Dachmarke «Public Value Research» werden Informationen zu Veranstaltungen, Veröffentlichungen, und Neuigkeiten rund um die Themen «Gemeinwohl» und «Public Value» publiziert. Dies ermöglicht dem CLVS-HSG, globalere Entwicklungen und Diskussionen aufzugreifen und die Reichweite und Nutzerzahlen zu steigern. Bereits wenige Wochen nach dem Launch konnte ein Wachstum der Follower registriert werden, der mittlerweile von ursprünglich 185 Followern auf 255 um 37,84% gewachsen ist. Alleine die Neuauflage des GemeinwohlAtlas Schweiz 2017 erzeugte mehr als 120 Kommentare auf dem Facebook-Kanal.



Das neue Logo der Dachmarke «Public Value Research»

RoundTables und Workshops

In diesem Jahr führte das CLVS-HSG drei RoundTables mit Unternehmens- und Organisationsvertretern unterschiedlicher Branchen durch – darunter Banken sowie Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens. In den Workshops beteiligten sich die Unternehmen und Organisationen bei der Weiterentwicklung des GemeinwohlAtlas. Darüber hinaus stellte das CLVS-HSG die neuen Auswertungs- und Beratungsinstrumente vor. Für 2018 sind weitere Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen geplant, wie zum Beispiel eine Veranstaltung speziell für Unternehmen und Organisationen mit digitalem Geschäftsmodell.



Der 5. RoundTable in Zürich

Vorträge und Diskussionen

Zum 11. Salonstreitgespräch «Wert(e)volle Wirtschaft: Gemeinwohl statt Gewinnstreben?» am Roman Herzog Institut in München diskutierte Timo Meynhardt gemeinsam mit Vertretern der Praxis zur Bedeutung der Gemeinwohlausrichtung und einer wissenschaftlich-fundierten Konzeption des Gemeinwohlkonzeptes für das zukünftig erfolgreiche Wirtschaften von Unternehmen und Organisationen.

Dies wurde ergänzt durch Vorträge beim SWF-Alumni Treffen in Berlin mit dem Thema: «Wieviel Sinn braucht Führung?», an der Hochschule Fresenius in Köln zum Thema «Führen in Zeiten von Trump, Facebook & Co – Antworten aus der aktuellen Leadership Forschung» und am CONVOCO Forum in Salzburg mit dem Thema «Das Gemeinwohl im 21. Jahrhundert». Am 9. Global Peter Drucker Forum in Wien beteiligte sich das CLVS-HSG mit der Ausrichtung und Moderation einer Paneldiskussion.

Begrüssung Frau Dr. Hermann

Nach der erfolgreichen Fertigstellung ihrer Dissertation freuen wir uns sehr, unsere Kollegin Frau Dr. Carolin Hermann wieder an unserem Center begrüßen zu dürfen. Wir heissen sie herzlich in ihrer neuen Rolle als Verantwortliche für Unternehmensprojekte willkommen.

Ausblick

Nach dem Erfolg des GemeinwohlAtlas Schweiz 2017 und angesichts des weiter gewachsenen Interesses von Unternehmen und Organisationen strebt das CLVS-HSG in 2018 weiterhin die verstärkte Vermittlung der Erkenntnisse und den Erfahrungsaustausch mit Praxispartnern an. Hierzu werden themen- und branchenspezifische Workshops und Veranstaltungen organisiert. In Vorbereitung des nächsten GemeinwohlAtlas werden zusammen mit dem Förderkreis neue Weiterentwicklungen besprochen und festgelegt.

Kontakt und weitere Informationen

CLVS-HSG

Prof. Dr. Timo Meynhardt

Tel. +41 (0)71 224 3907

timo.meynhardt@unisg.ch

Prof. em. Dr. Peter Gomez

peter.gomez@unisg.ch

Prof. Dr. Alexander Zimmermann

alexander.zimmermann@unisg.ch

Dr. Carolin Hermann

Tel. +41 (0)71 224 3754

carolin.hermann@unisg.ch

Caroline Geissler

Tel. +41 (0)71 224 3907

caroline.geissler@unisg.ch

Paul Neumann

Tel. +41 (0)71 224 3416

paul.neumann@unisg.ch

mcm institute
Universität St.Gallen
Dufourstrasse 40a
CH-9000 St.Gallen
www.mcm.unisg.ch

www.clvs.unisg.ch
www.gemeinwohl.ch
www.gemeinwohlatlas.de

Lehrveranstaltungen 2017

Frühjahrssemester 2017

Masterstufe

- 8,632 Gemeinwohl gewinnt: Purpose und Public Value als Führungsherausforderung (Prof. Dr. Timo Meynhardt)
- 8,212 Managing Growth (Prof. Dr. Alexander Zimmermann)
- 8,934 Strategic Management – A European Industry Perspective (ISP; Prof. Dr. Alexander Zimmermann)

Herbstsemester 2017

Bachelorstufe

- 3,666 FC Bayern München, Wirtschaftsunternehmen und NGO: Purpose und Public Value als Führungsherausforderung (Prof. Dr. Timo Meynhardt)
- 7,934 Strategic Management – A European Industry Perspective (ISP; Prof. Dr. Alexander Zimmermann)

Publikationen 2017

Siehe extra Excelliste